



Konventioneller Ackerbohnenanbau in Niedersachsen

Rein mechanische versus chemische Unkrautbekämpfung

Im Rahmen des bundesweiten Demonstrationsnetzwerks Erbse/Bohne (DemoNetErBo) in Kooperation mit dem niedersächsischen EFN-Projekt lädt Dr. Thomas Stadler zum Feldtag nach Föhrste (Alfeld) ein. Es werden sowohl Grubber, als auch Striegel und Hacke der Firma Treffler im Einsatz gezeigt und mit den auf betriebsübliche Weise geführten Ackerbohnenbeständen (pfluglos mit chemischem Pflanzenschutz) verglichen. Im direkten Vergleich sind zudem früh(er) und spät gesäte Varianten wie auch Flächen mit rein mechanischer Unkrautregulierung versus chemisch behandelte Ackerbohnenflächen zu sehen. Im Anschluss werden die Ergebnisse diskutiert.

Eckdaten

Mittwoch, den 17.5.2017 14-17Uhr

Maschinenhalle „Unter der Bahn“ 1, 38312 Föhrste (Alfeld)

Programm

- Begrüßung durch den Betriebsleiter Dr. Thomas Stadler
- Einführung in die Thematik - Anika Berner (KÖN, DemoNetErBo)
- Warum Ackerbohnen? - Welche Erfahrungen gibt es auf dem Betrieb - Dr. Thomas Stadler
- Warum mechanische Unkrautbekämpfung? - Jan Wittenberg (Landwirt)
- Erfahrungen aus dem bundesweiten Netzwerk der Ackerbohnen-Anbauer - Harald Schmidt (SÖL, DemoNetErBo)



Eiweißfutter aus Niedersachsen



- Präsentation der Demoanlagen mit verschiedenen Sorten, Saatzeitpunkten und Unkrautbekämpfungsstrategien mit Maschineneinsatz (Grubber, Striegel, Hacke)
- Diskussion der Ergebnisse, Zusammenfassung
- Abschluss mit Kaffee und Kuchen
- Verabschiedung

Kontakt

Anika Berner (KÖN, DemoNetErBo)

anika.berner@eiweissfutter-aus-niedersachsen.de

Tel.: 05507-9644640

Fax: 05507-9644642

Mobil: 0157-37994606

Weitere Informationen

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.